



# Jahresbericht 2011

der Freiwilligen Feuerwehr Eben - Achensee

## VORWORT

Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger,

2011 war wieder ein Jahr mit vielen Herausforderungen. 38 Einsätze und eine große Anzahl an Übungen und sonstigen Tätigkeiten haben uns beschäftigt. Unsere Gemeinde blieb glücklicherweise von größeren Schadensereignissen wie Großbränden, Hochwasser oder Vermurungen verschont. Bei vielen kleineren Ereignissen konnten wir schnelle Hilfe leisten. Dabei hat sich gezeigt, dass die Tagesbereitschaft – obwohl viele unserer Mitglieder nicht im Ort arbeiten – durchaus noch gegeben ist. Froh sind wir auch darüber, dass das abgelaufene Jahr für uns unfallfrei verlaufen ist.

Die Entwicklung unserer Gemeinde schreitet stetig voran. Damit natürlich auch die Anforderungen an die Feuerwehr. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung gelingt es aber, auch mit der Ausrüstung entsprechend Schritt zu halten. Besonders einladen möchte ich auch unsere neu zugezogenen Bewohnerinnen und Bewohner, bei uns Mitglied zu werden. Interessante Menschen und Tätigkeiten und das gute Gefühl anderen in Notlagen helfen zu können sind garantiert. Diese Einladung gilt auch für Jugendliche ab 11 Jahren. In unserer Feuerwehr-Jugend sind sie gerne willkommen. Für weitere Informationen bin ich unter der

Telefon-  
nummer



ABI Wolfgang Pargger  
Kommandant der  
Feuerwehr Eben - Achensee

**06641302625 gerne zur Verfügung.**

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Feuerwehrmitgliedern und ihren Familien. Es sind doch einige Stunden, die sie im Dienste der Allgemeinheit zu Hause fehlen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Betrieben und der Gemeinde Eben, die immer wieder ihre Mitarbeiter zu Einsätzen frei stellen.

Unser mittlerweile schon zur Tradition gewordener Jahresbericht soll ihnen nun einen Einblick in das Feuerwehr-geschehen des abgelaufenen Jahres geben. Für das Jahr 2012 wünsche ich ihnen Gesundheit und Erfolg.

Ihr

## EINSÄTZE

13. 01. 2011 - 09:30 Uhr (1)

In der Hinterriß ist ein Auto in den reißenden Bach gestürzt. Die Person konnte von Passanten gerettet werden. Die Fahrzeugbergung wurde mittels unserer Drehleiter und einem Kran be-



Dramatische Aktion: mit der blauen Schlupf ist das Fahrzeug gesichert. Zur Bergung wird nun eine weitere Schlaufe angebracht. Der Feuerwehrmann ist mit einer Rettungsleine am Korb der Drehleiter gesichert.

werkstelligt.

24. 02. 2011 - 22:42 Uhr (2)

Wasserschaden in einer Privatwohnung ausgelöst durch eine defekte Waschmaschine.



Notärztin und Sanitäter kümmern sich um die verletzte Person. Für die Rettung aus dem Fahrzeug hat die Feuerwehr alles vorbereitet.

27. 02. 2011 - 08:43 Uhr (3)

Auf der B 181 ist ein Fahrzeug über den



Abgesicherte Einsatzstelle: die B181 ist beidseitig gesperrt. Die Sicherheit der Mannschaft steht an erster Stelle.

Straßenrand hinaus geraten und ca. 30 Meter in den Wald abgestürzt. Rettung der verletzten Person und Bergung des Fahrzeuges aus steilem Gelände.

07. 03. 2011 - 17:10 Uhr (4)

Brandmeldealarm in einem Hotel. Technischer Defekt an einem Melder.

09. 03. 2011 - 10:06 Uhr (5)

Verkehrsunfall auf der B 181. Unterstützung für die Feuerwehr Achenkirch.

14. 03. 2011 - 13:37 Uhr (6)

Tierrettung: eine Katze konnte mittels einer Leiter und gutem Zureden aus einem Baum befreit werden.

18. 03. 2011 - 10:01 Uhr (7)

Brandmeldealarm in einem Hotel ausgelöst durch Dampf in der Küche.

25. 03. 2011 - 17:48 Uhr (8)

Brandmeldealarm in einem Hotel ausgelöst durch Dampf aus einer Sauna.

# EINSÄTZE

26. 03. 2011 - 16:43 Uhr (9)

Wasserfahrzeug in Notlage: ein Kitesurfer konnte sich gerade noch selbst in Sicherheit bringen.

30. 03. 2011 - 10:11 Uhr (10, 11)



Das bei uns stationierte Zelt der Bezirks-Jugendfeuerwehr wurde als Küchenzelt angefordert. Die Verpflegungseinheit des Bezirks-Katastrophenzuges hat darin für 150 Helfer gekocht.



Zehn Tage nach dem Unglück wurden die Reste des Polizeihubschraubers geborgen. Beim Anblick dieser Bilder wird klar: es waren ungeheure Kräfte am Werk - vier Menschen starben.

Hubschrauberabsturz in Achenkirch. Die Feuerwehr Eben wurde mit der Drehleiter (für eine eventuell notwendige ufernahe Rettung) alarmiert. Im Laufe des dreitägigen Einsatzes hat die FF Eben einen Teil der Infrastruktur (Küchenzelt) gestellt. Unser Schriftführer Andreas Gerstenbauer war drei Tage in der Einsatzleitung als Lageführer tätig.

08. 05. 2011 - 11:51 Uhr (12)

Muttertag. Knapp vor dem Mittagessen. Waldbrand in Fischl ausgelöst durch die Achenseebahn.

Ein Einsatz mit den Feuerwehren



Das Feuer frisst sich ich in den Waldboden.



Schweres Gerät (hier eine Pumpe) wurde mit der Achenseebahn zum Einsatzort gebracht.

## EINSÄTZE

Wiesing, Jenbach und Pertisau.  
Problematisch war die Löschwasserver-



Es war ein kräftezehrender Einsatz: sommerliche Temperaturen und steiles Gelände.

sorgung. Diese wurde durch die FF Pertisau von Eben aus sicher gestellt.

**12. 05. 2011 - 14:35 Uhr (13)**

Flurbrand in Eben. Der Brand konnte in der Entstehungsphase gelöscht werden. Das betroffene Gebiet wurde gut gewässert um eventuell in die Erde eingedrunghenen Glutnester zu löschen.

**21. 05. 2011 - 16:22 Uhr (14)**

Anruf eines Passanten: große Rauchentwicklung bei Eben. 17 Mann fahren mit dem gesamten Feuerwehrgzug aus - und finden Nichts! Eine Rücksprache mit dem Melder und ein Abgleich mit dem Fahrplan der Achenseebahn hat bestätigt, dass der ortsunkundige Melder den Rauch der Achenseebahn gesehen hatte.

**22. 05. 2011 - 20:28 Uhr (15)**

Brandmeldealarm in einem Hotel ausgelöst durch einen technischen Defekt.

**26. 05. 2011 - 18:28 Uhr (16)**

Verkehrsunfall auf der B 181. Ein Fahrzeug hat sich überschlagen. Der verletzte Fahrer ist eingeklemmt. Die Person wurde gerettet, der PKW geborgen und dem Abschleppunternehmen übergeben.

**27. 05. 2011 - 14:18 Uhr (17)**

Wasserschaden im Heizraum eines Privathauses. Der Raum wurde ausgepumpt.

**14. 06. 2011 - 13:24 Uhr (18)**

Bei einem LKW läuft Hydrauliköl aus. Das Öl wurde gebunden, die Straße gereinigt.

**15. 07. 2011 - 10:08 Uhr (19)**

Aufzugsstopp in einem Gästehaus. Eine Person ist eingeschlossen. Wir konnten mit entsprechenden Liftwerkzeug die Türe öffnen und die Person befreien. Der Lift wurde in der Folge durch eine Fachfirma gewartet.

**18. 07. 2011 - 10:13 Uhr (20)**

Die Wartung der Fachfirma war nicht lange erfolgreich. Wieder Aufzugsstopp im gleichen Haus. Wieder eingeschlossene Personen. Mittlerweile schon routiniert konnten wir auch dieses Mal helfen.

**31. 07. 2011 - 11:57 Uhr (21)**

Im Gemeindegebiet von Achenkirch stürzt ein Traktor ab und begräbt den Fahrer unter sich. Die FF Achenkirch konnten die verletzte Person mittels Hebekissen schnell befreien - jede Hilfe kam aber leider zu spät. Die FF Eben hat bei der Bergung des Traktors unterstützt.

**09. 08. 2011 - 15:37 Uhr (22)**

Wasserfahrzeuge in Notlage. Zwei Kite-

# EINSÄTZE

surfer wurden bei stürmischen Winden sicher ans Ufer gebracht.

19. 08. 2011 - 00:08 Uhr (23)  
Rauch steigt über dem Dach eines Hotels



Oben: Noch ist die Situation unklar: konzentriert und angespannt blickt ein Atemschutzträger zu den dichten Rauchschwaden am Dach des Hotels.

Rechts oben: da keine offenen Flammen zu erkennen sind, untersuchen zwei Feuerwehrleute unter Atemschutz mit der Wärmebildkamera das Dach des Objektes. Es konnte jedoch zum Glück kein Brand im Dachbereich entdeckt werden.

auf! Nach einer Lageerkundung kann Ent-



warnung gegeben werden. Ursache war ein Rußbrand in einem Heizkessel.

26. 08. 2011 - 11:52 Uhr (24)  
Wieder ein Wasserfahrzeug in Seenot! Diesmal ist ein Segelboot im Sturm in Schwierigkeiten. Die Wasserrettung hilft vom Boot aus. Wir suchen den See nach weiteren Havaristen ab - zum Glück ergebnislos.

01. 09. 2011 - 19:06 Uhr (25)  
Brandmeldealarm in einem Hotel ausgelöst durch Dampf - diesmal aus der Dusche.

04. 10. 2011 - 16:17 Uhr (26)  
Waldbrand in der Hinterriß. Die FF Eben unterstützt bei den Abbau- und Aufräumarbeiten und entlastet so die Einsatzkräfte aus der Hinterriß, aus Achenkirch und dem benachbarten Bayern.

38 Einsätze

78 Übungen

191 sonstige Tätigkeiten

307 Gesamt

498 Einsatzstunden

1696 Übungsstunden

2306 Arbeitsstunden

4500 Gesamtstunden

07. 10. 2011 - 10:25 Uhr (27)

Brandmeldealarm in einem Hotel. Der Hausmeister hat in der Tiefgarage einen Staubsaugerbeutel mit Druckluft gereinigt! Durch den Staub wurde während des Rückstellens der Anlage ein neuerlicher Alarm ausgelöst.

21. 10. 2011 - 23:18 Uhr (28)

Brandmeldealarm in einem Hotel ausgelöst durch einen technischen Defekt.

31. 10. 2011 - 13:52 Uhr (29)

Brandmeldealarm in einem Hotel ausgelöst durch einen technischen Defekt.

09. 11. 2011 - 10:15 Uhr (30)

Ein Fahrzeug hat Öl oder Diesel verloren. Eine Ölspur zieht sich auf der Pertisauer Straße von der Hauptschule bis zum Kreisverkehr. Das Öl wurde gebunden und die Straße gereinigt.

19. 11. 2011 - 17:22 Uhr (31)

Wasserschaden in einem Privathaus - der Keller steht unter Wasser. Wir haben den Keller ausgepumpt.

30. 11. 2011 - 17:46 Uhr (32)

Verkehrsunfall auf der L7 - Jenbacher Straße (Kasbach). Aufräumarbeiten und Öl binden. Absicherung der Unfallstelle.



02. 12. 2011 - 18:10 Uhr (33)

Brandsicherheitswache beim Krampusrummel. Es wurden die Feuertöpfe der jeweiligen Brauchtumsgruppen sicher abgelöscht, laufend Glutreste von der Veranstaltungsfläche entfernt und Erste Hilfe geleistet.

06. 12. 2011 - 17:22 Uhr (34)

Gebäudebrand! Beim Eintreffen haben wir das Stiegenhaus und den Keller verbrannt vorgefunden. Unter Atemschutz ist ein Trupp in die Waschküche vorgezogen und hat den Wäschetrockner als verursachendes Gerät gefunden. Der Trockner wurde von Stromnetz genommen, die Räume anschließend belüftet.

15. 12. 2011 - 12:47 Uhr (35)

Verkehrsunfall B181, km 17,8. Unterstützung für die die Feuerwehr Achenkirch. Ein Fahrzeug ist ungebremst auf das nördliche Tunnelportal geprallt. Der schwer verletzte Fahrer konnte von der FF Achenkirch gerettet werden. Er verstarb am Folgetag auf Grund der schweren Verletzungen.

22. 12. 2011 - 16:56 Uhr (36)

Schneelast hat einen Baum gefällt. Die L7 Jenbacher Straße war dadurch blockiert. Wir haben den Baum mit einer Kettensäge zerkleinert und das Holz mit dem Radlader der Gemeinde zum Recyclinghof gebracht.

29. 12. 2011 - 22:45 Uhr (37)

Brandsicherheitswache beim Vorsylvester Feuerwerk.

30.12.2011 - 19:53 Uhr (38)



Freiwillige Feuerwehr Eben - Achensee



# Bilder



Abschnittsübung in Achenkirch. Die FF Eben war vor allem mit der Drehleiter im Übungseinsatz.



Unsere Freunde vom Roten Kreuz gebraucht werden! Danke für die



Bezirks-Nassbewerb in Aschau.  
Oben: Sekunden vor dem Start. Volle Konzentration!

Rechts: nach getaner Arbeit: entspannt beobachtet die Bewerbungsgruppe der FF Eben-Achensee die anderen Teilnehmer.



Axman - hier in der Feuerwehrversion.

Übung der Hohenrettungsgruppe. Das Abseilen von der Drehleiter haben wir bei der Rettung verletzter Personen aus abgestürzten Fahrzeugen auch 2011 mehrfach im Einsatz gebraucht.



z: Immer zur Stelle wenn sie  
perfekte Zusammenarbeit.

Kameradschaftspflege: wir haben einen heißen Sommertag genutzt und unseren Aufenthaltsraum ins Freie geräumt. Ein Wildschwein hat die Feier nicht überlebt!



## NEUE TECHNIK

Seit Mai 2011 ist die FF Eben im Besitz eines akkubetriebenen hydraulischen Rettungsgerätes. Genauer betrachtet handelt es sich dabei um ein tragbares Hydraulikaggregat, und eine kombinierte Rettungsschere und Rettungsspreizer. Dieses Gerät wird benötigt, wenn sich z.B. bei einem Verkehrsunfall, das Fahrzeugwrack weit weg von der Straße befindet, und ein Arbeiten mit dem Hydraulikaggregat im RÜST Fahrzeug aufgrund der großen Entfernung nicht mehr möglich ist. Das akkubetriebene Hydraulikaggregat kann dann wie ein Rucksack zum Einsatzort getragen, und dort abgelegt werden. Neben dem Kombigerät Schere/Spreizer können auch die „normale“ Bergeschere, oder Spreizer bzw. die Rettungszyylinder (Stempel) angeschlossen werden. Das tragbare Aggregat erzeugt gleich wie jenes im RÜST Fahrzeug 700 Bar Arbeitsdruck, mit einem Akku kann bis zu 30 Minuten gearbeitet werden. Anschließend steht ein zweiter Akku zur Verfügung.

Maximaler Spreizweg: 37 cm  
Maximale Quetschkraft: 4,9t (49kN)  
Ölbedarf: 74 cm<sup>3</sup>  
Abmessungen: LxBxH 777x220x170mm  
Gewicht: 14,8kg

Akkupack Lukas P 600 OB



Kombigerät Lukas SC 357  
Technische Daten:  
Maximale Schneidkraft: 38,7t (387kN)  
Maximale Spreizkraft: 78,0t (780kN)



Das neue Gerät bei einer Übung. Im Einsatz müssen über 14 kg über weitere Stecken oder steiles Gelände getragen werden.

## AUSBILDUNG

Übung und Ausbildung ist ein Grundstein für Einsätze.

Im Frühjahr und Herbst hatten wir wöchentliche Übungen welche abwechselnd als Einsatzübungen und Schulungen abgehalten die von den Kommandanten und Gruppenkommandanten geplant und durchgeführt werden. Wir versuchen das immer sehr praxisnah zu gestalten. So wissen weder die Mannschaft noch der **zur Übung eingeteilte ‚Einsatzleiter‘** was auf sie zukommt. Die Übungsplaner fungieren als Beobachter und bringen ihre Erkenntnisse bei der Übungsbesprechung ein. So ist ein maximaler Übungserfolg möglich. Spezialausbildungen zu verschiedenen Themen wie z. B. Atemschutz, Maschinistenkunde oder Personenrettung finden zusätzlich statt. Von unseren Mitgliedern wurden auch Kurse an der Landesfeuerwehrschule in Telfs besucht. Fortbildungen für

Führungskräfte, die vom Bezirks-Feuerwehrverband angeboten wurden, rundeten die Ausbildungstätigkeiten ab. Bedanken möchte ich mich bei den Feuerwehrmännern und -frauen für die starke Übungsbeteiligung.

OBI Albert Eberharter  
Kommandantstellvertreter der  
Feuerwehr Eben - Achensee



Realistische, auch überregionale Übungen: ein Fahrzeugkommandant erhält seinen Einsatzbefehl vom Abschnittskommandanten Achental, ABI Georg König.

Seit 1999 erstelle ich jährlich den Jahresbericht der Feuerwehr Eben in dieser Form. Sie halten also mein 13. Werk in Händen. Im Jänner 2012 werde ich als Schriftführer in den Bezirks-Feuerwehrverband Schwaz wechseln. Die Feuerwehr Eben wird sich bei der Jahreshauptversammlung einen neuen Schriftführer wählen. Als Autor der Jahresberichte darf ich mich an dieser Stelle von Ihnen verabschieden. Ich habe bei

## IN EIGENER SACHE

dieser Arbeit immer die Information unserer Gemeindeglieder über die Arbeit der Feuerwehr in den Mittelpunkt gestellt. Ich hoffe, es ist mir gelungen.

Auch als Bezirksschriftführer bleibe ich meiner Heimatfeuerwehr natürlich verbunden und werde weiterhin bei Einsätzen mein Wissen und meine Erfahrung zum Wohle unserer Mitbürger einsetzen.

HV Andreas Gerstenbauer

# JUGENDFEUERWEHR



Jährlich werden von der Feuerwehrjugend alle Hydranten im Einsatzgebiet gespült und kontrolliert.

Regelangriff mit dem C- Strahlrohr.



Übung mit den verschiedenen Schaumarten die bei der FF Eben verwendet werden.

Der Aufenthaltsraum wurde für einen Nachmittag in eine Weihnachtsbäckerei verwandelt. Die Kekse wurden bei der Ausgabe des Friedenslichtes verteilt.



## JUGENDFEUERWEHR

Die Feuerwehrjugend Eben am Achensee absolvierte heuer insgesamt 24 Übungen. Dabei standen zum Beispiel Pumpenübungen, Funkübungen, spezielle Übungen mit unseren Fahrzeugen, Bergeübungen etc. auf dem Plan. Außerdem wurde das Rote Kreuz besucht, und zum Übungsabschluss im Sommer Minigolf gespielt. Erstmals wurde heuer eine Vielzahl an Weihnachtskekzen im Gerätehaus ge-

backen, und wie alle Jahre wurde auch 2011 wieder das Friedenslicht im Feuerwehrhaus verteilt. Auch beim alljährlichen Wissenstest der Feuerwehrjugend, welcher diesmal in Pill stattgefunden hat, konnten die Jugendmitglieder alle positiv abschneiden.



Auch das richtige Verladen des Gerätes muss geübt werden.

Zum Abschluss der Übungssaison stand eine Partie Minigolf auf dem Plan.





Du bist zwischen 11 und 14 Jahren, und hast Lust bei der Feuerwehrjugend Eben am Achensee mitzumachen?

Bei uns lernst du die Feuerwehr spielerisch kennen!

Eigens ausgebildete Betreuer bringen dir alles bei, was für einen jungen Feuerwehrmann wichtig ist!

Unsere Übungen finden jeden zweiten Samstag um 16:00 Uhr statt.

Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz, zahlreiche Spiele und Ausflüge stehen auf dem Plan.

Komm einfach an einem der Übungstermine im Gerätehaus vorbei, oder informier dich vorher unter [www.ffeben.at](http://www.ffeben.at) bzw. bei unserem Kommandanten, Wolfgang Paregger, unter 0664-1302625.



Impressum: Jahresbericht 2011 der FF Eben-Achensee, Dorfstraße 30, 6212 Maurach am Achensee. Für den Inhalt verantwortlich: Schriftführer Hauptverwalter Andreas Gerstenbauer. Fotos: Andreas Gerstenbauer, FF Eben.



Die Bank im Ort - für den Ort